



JAEGER-LECOULTRE BEREICHERT DIE RENDEZ-VOUS SONATINA „PEACEFUL NATURE“ SERIE UM DREI NEUE MODELLE

- Eine Ode an die Natur, die von traditioneller fernöstlicher Symbolik geprägt ist und einige der zeitlosen Handwerkskünste des Ateliers der Métiers Rares® von Jaeger-LeCoultre präsentiert: Lackarbeiten, Miniaturmalerei und Edelsteinbesatz
- Aufwändig verzierte Zifferblätter und raffinierte Mechanismen vereinen die künstlerischen Traditionen und handwerklichen Fähigkeiten von Ost und West und zelebrieren die Weiblichkeit in einem raffinierten und zeitlosen Stil

Inspiziert von der jahrhundertealten künstlerischen Tradition Asiens, die Natur darzustellen, erweitert Jaeger-LeCoultre die Rendez-Vous Sonatina „Peaceful Nature“ Serie um drei neue Uhren. Ein exquisiter femininer Ausdruck der Zeit, der sowohl die Präzision als auch die Kunstfertigkeit würdigt. Die drei Modelle vereinen künstlerische Traditionen aus Fernost und West und verbinden die große Vielfalt der seltenen dekorativen Künste mit der technischen Raffinesse der Haute Horlogerie.

Als Ode an die Natur und durch ihren besonderen Platz in der künstlerischen Tradition Asiens greift die neue Rendez-Vous Sonatina Trilogie drei dekorative Künste auf, die Jaeger-LeCoultre in seinem Atelier der Métiers Rares® (Rare Handcrafts™) vollendet zur Geltung bringt: Lackarbeiten, Miniaturmalerei und Edelsteinbesatz.

Die Verwendung von Lack mit seiner unvergleichlichen Lichtdurchlässigkeit und seinem reichen Glanz schlägt eine Brücke zwischen dem asiatischen Kunsthandwerk und dem europäischen Stil. Als historisches Handwerk, dessen erste bekannte Exemplare aus dem Ende der Jungsteinzeit stammen, gelangte der *Urushi*-Lack erstmals im 16. Jahrhundert von Asien in die westliche Welt. Durch sein kostbares Erscheinungsbild und seine exotische Herkunft war er äußerst beliebt und übt seitdem einen maßgeblichen Einfluss auf die europäische Kunst und Geschmack aus.

Pflanzen und Tiere nehmen von jeher einen hohen symbolischen Stellenwert in der asiatischen Kultur ein, da ihnen besondere Kräfte und Eigenschaften nachgesagt werden. Daher spielen Darstellungen der Natur eine bedeutende Rolle in der asiatischen Kunstgeschichte. In einer intensiven Auseinandersetzung mit den präzisen Formen und der genauen Anatomie von Pflanzen und Tieren haben die Künstler sie über die Jahrhunderte immer wieder mit Finesse und großer Liebe zum Detail



nachgebildet. Ihren Höhepunkt erreichte die Naturmalerei mit den „Malereien von Vögeln und Blumen“ (auch bekannt als *kachōga* in Japan und als *Hwajohwa* in Korea), auch wenn die Themen sich nicht nur auf Blumen und Vögel beschränkten und diese Elemente auch nicht zwangsläufig gemeinsam abgebildet wurden. Genau diese Tradition haben die Designer und Künstler des Ateliers der Métiers Rares® von Jaeger-LeCoultre auf den Zifferblättern der neuen Uhren interpretiert. Hierfür vereinten sie mit vollendetem Können die Handwerkskünste der Lackarbeiten, der Miniaturmalerei und des Edelsteinbesatzes.

Drei Zifferblätter, drei Bilder – mit jeweils einer Geschichte von großer Symbolkraft

Peaceful Nature – Kranich: Vor einem Hintergrund aus grünblauem Lack erhebt sich ein Kranich (*tsuru* auf Japanisch) über einer Kiefer. Seine Flügel folgen den kreisförmigen Linien der Zifferblattgestaltung. Der Kranich wird in ganz Asien als Glücksbringer verehrt und steht für Freude und einen beflügelten Geist. Als Symbol für Langlebigkeit, da er angeblich 1000 Jahre alt wird, und als monogam lebender Vogel wird er häufig in Hochzeitsdekors abgebildet, um dem Hochzeitspaar ein langes und friedvolles Leben zu wünschen. Die immergrüne Kiefer gilt ebenfalls als Symbol für Langlebigkeit und Tugend.

Peaceful Nature – Eisvogel: Das goldbraune Zifferblatt wird von den fein gemalten Zweigen eines Quittenbaums geziert. Auch er ist ein Symbol für Langlebigkeit, die jedes Frühjahr durch die neuen Blüten verlängert wird. Inmitten der roten Blüten erscheint ein Eisvogel (*hisui* auf Japanisch, *cuiniaio* auf Chinesisch). Als Vorbote des Sommers ist der Eisvogel in nahezu allen kulturellen Traditionen ein positives Symbol, das für Schönheit und Tugend, Treue und Hingabe, Gewissenhaftigkeit und eine glückliche Ehe steht.

Peaceful Nature – Koi: Auf einem schwarzen Zifferblatt schwimmt ein leuchtend orangefarbener Koi unter der sich sanft wogenden Oberfläche eines Teichs, eingerahmt von den Zweigen einer Weide – ein Symbol für den Frühling, die romantische Liebe und den weiblichen Charme. Die Finesse der Weide wird ausgeglichen durch die starke Präsenz des Kois – er steht für Entschlossenheit, Mut und Ausdauer im Angesicht des Feindes und bringt Erfolg, Fülle und Wohlstand.

Eine Meisterleistung von Kompetenz, Kunstfertigkeit und unendlicher Geduld

Jedes dieser drei Zifferblätter wurde von Hand im Atelier der Métiers Rares® von Jaeger-LeCoultre vollendet und zeigt eine exquisite Komposition, die durch die außergewöhnlichen Fähigkeiten und die Präzision des Kunsthandwerkers nach vielen Wochen zum Leben erwacht. Zunächst bereitet der Kunsthandwerker eine makellose Zifferblattoberfläche vor, bevor er Schicht für Schicht die Lackfarben aufträgt, bis er einen stark glänzenden Hintergrund erhält. Erst wenn die einzelnen Lackschichten vollständig ausgehärtet sind, kann er mit der Malerei beginnen.

Zunächst lässt sich der Kunsthandwerker von seinen Augen und seiner Hand leiten, um winzige Punkte aus goldfarbenem Lack aufzutragen, die den Effekt von *maki-e*-Lack nachahmen (eine Technik, die in



der japanischen Edo-Zeit perfektioniert wurde: Glitzerndes Goldpulver oder Blattgoldfragmente werden auf nassen Lack aufgetragen, um einen verlaufenden Effekt zu erhalten). Ähnlich wie bei der Ölmalerei auf einer Leinwand, aber auf mikroskopischer Ebene, wird danach mit winzigen Pinselstrichen das detailreiche Bild angefertigt. Dieser Vorgang erfordert zwischen 35 und 40 Stunden höchster Konzentration und akribischer Arbeit. Abschließend werden die Elemente jedes Bildes durch winzige Goldblättchen (*paillons*) betont, die ebenfalls mit größter Sorgfalt aufgetragen werden. Durch eine große Fülle an lebensnahen Details, eine bemerkenswerte Tiefenwirkung und den Eindruck von Bewegung sind die Miniaturarbeiten geprägt von der Persönlichkeit und Hingabe des jeweiligen Kunsthandwerkers. Abschließend werden zahlreiche Schichten aus durchscheinendem Lack aufgetragen, um die gesamte Malerei mit einer glänzenden und unvergänglichen Schicht zu versiegeln.

Bei dieser Komposition ist das Zifferblatt der Rendez-Vous Sonatina asymmetrisch gestaltet und gleichzeitig perfekt ausgewogen dank der unverwechselbaren floralen Zeiger und Ziffern der Kollektion. Die aufgesetzten, in der Größe abgestuften Ziffern bilden einen Bogen, der sich um die feine Malerei windet. Unterhalb der applizierten Ziffern verläuft ein feiner ovaler Ring aus Diamanten, der den Blick auf die Malerei lenkt und einen glitzernden Kreis aus Diamanten in Körnerfassung auf der Lünette abrundet. In der Mitte jedes Bildes und sichtbar durch eine ovale Öffnung vollführt die Tag-/Nachtanzeige alle 24 Stunden eine komplette Umdrehung und lässt die Sonne, den Mond und die Sterne unermüdlich tanzen.

Am Zifferblattrand markiert ein goldener, sternförmiger Zeiger die Zeit für ein besonderes Rendezvous oder einen Termin. Er lässt sich über eine zweite Krone an der Gehäusesseite in die gewünschte Position verschieben. Wenn die Zeit gekommen ist, erzeugt ein einziger Schlag auf die Tonfeder im Innern des Uhrenmechanismus einen melodösen Klang, um die Besitzerin an ihren Termin zu erinnern.

Angetrieben wird dieser poetische und kraftvolle Ausdruck der Weiblichkeit vom technisch raffinierten Jaeger-LeCoultre Manufakturkaliber 735, einem Automatikwerk mit einem Schlagwerk und einer Tag-/Nachtanzeige, das speziell für die Sonatina entwickelt wurde. Die elegante Komplexität und die feinen Details dieses Mechanismus können durch den Saphirglasboden bewundert werden.

Abgerundet werden diese Meisterwerke der Uhrmacherkunst von einem Alligatorlederarmband, das jeweils auf die Farbe des Zifferblatts abgestimmt ist. Es zeichnet sich durch ein leuchtendes, perlmuttartiges Finish aus und ist mit einer Faltschließe aus Rotgold versehen.

Als heiterer und raffinierter Ausdruck der Weiblichkeit mit exquisiten Zifferblättern, die von äußerst raffinierten Mechanismen ergänzt werden, unterstreicht die Rendez-Vous Sonatina „Peaceful Nature“ Serie einmal mehr die beeindruckenden Fähigkeiten der Kunsthandwerker der Métiers Rares® von Jaeger-LeCoultre – und das sowohl in der technischen Ausführung, als auch beim ästhetischen Ausdruck. Als Fortführung des kulturellen Austauschs zwischen Fernost und West, der seit



Jahrhunderten die Welt der Kunst beflügelt, sind die Rendez-Vous Sonatina Zeitmesser exklusiv in den Jaeger-LeCoultre Boutiquen erhältlich. Sie sind auf 10 Exemplare je Ausführung limitiert.



TECHNISCHE DATEN

RENDEZ-VOUS SONATINA PEACEFUL NATURE – KRANICH

RENDEZ-VOUS SONATINA PEACEFUL NATURE – EISVOGEL

RENDEZ-VOUS SONATINA PEACEFUL NATURE – KOI

Maße: 38,2 mm Durchmesser x 10,59 mm Höhe

Kaliber: Jaeger-LeCoultre Kaliber 735 mit Automatikaufzug

Funktionen: Stunden, Minuten, Sekunden; Rendez-Vous-Anzeige, Tag-/Nachtanzeige

Gangreserve: 40 Stunden

Gehäuse: 750er Rotgold (18 Karat)

Gehäuseboden: Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 5 bar

Armband: glänzendes Alligatorleder

Diamanten: 160 (von insgesamt 1,86 Karat)

Referenz: Q35924J1/J2/J3

Jeweils auf 10 Exemplare limitierte Auflage

ÜBER „THE STELLAR ODYSSEY“ – EINE REISE ZU DEN STERNEN

Das Jahr 2022 steht für Jaeger-LeCoultre ganz im Zeichen astronomischer Phänomene, die den Ursprung der menschlichen Zeitmessung bilden. Seit den Anfangstagen der Manufaktur haben astronomische Funktionen eine bedeutende Rolle im Portfolio der Maison gespielt – von einfachen Varianten der Mondphasenanzeige bis hin zu höchst komplexen Ewigen Kalendern, der Zeitgleichung, Himmelskarten sowie den als drakonitisch und anomalistisch bezeichneten Mondzyklen. Indem sie sich alle drei Zeitmaße zu eigen gemacht haben – Sonnen-, Mond- und Sterntag – haben die Uhrmacher der Grande Maison kontinuierlich Innovationen ins Leben gerufen, um die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen zu entwickeln, die in der Lage sind, Himmelsphänomene zu reproduzieren oder sogar vorherzusagen. In diesem Jahr begibt sich Jaeger-LeCoultre auf eine Reise zu den Sternen, mit einer immersiven Ausstellung, einer Reihe thematischer Events, der Zusammenarbeit mit einem bildenden Künstler und einem Mixologist, und einem faszinierenden Programm von Discovery Workshops zu astronomischen Themen im Atelier d'Antoine. „The Stellar Odyssey“ – eine Reise zu den Sternen – ist eine Einladung zu einer Entdeckungsreise, um herauszufinden, wie die Geheimnisse des Kosmos in mikromechanische Wunder am Handgelenk verwandelt werden.